

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freundinnen und Freunde des Margaretienstiftes,*

*nach 32 Jahren endet am 31.12.2020 meine Tätigkeit als Leiter des  
Margaretienstiftes.*

*Das ist vor allem ein Grund, all denen Danke zu sagen, die mich auf diesem  
Weg begleitet haben.*

*Der Weg war schön und lehrreich, nicht immer bequem, zuweilen gar steinig  
- aber es waren vor allem die Steine auf dem Weg, die diesen Weg für mich  
so besonders werden ließen. Mit einem Teil der Steine konnte ich Neues  
bauen und die anderen konnte ich nutzen, um den Weg selbst zu sichern oder  
einen festen Tritt zu gewährleisten, vor allem wenn es mal unwegsam und  
steil wurde.*

*Ich bin diesen Weg nie alleine gegangen, viele Etappenziele wären alleine  
auch nicht zu erreichen gewesen. Verlässliche, loyale und kundige  
Weggefährte\*innen wusste ich immer an meiner Seite - ein großes Glück.  
Das Vertrauen und das Zutrauen meiner Wegbegleiter\*innen waren stets  
meine Wegzehrung - dafür danke ich allen von Herzen.*

*Unzählige schöne Erinnerungen, wertvolle Begegnungen, gelungene Projekte  
- natürlich ist da eine große Portion Wehmut und ich werde all das und noch  
mehr die Menschen dahinter vermissen, aber ich freue mich auch auf den  
neuen Weg und vor allem auf das Mehr an Zeit für die eigene Familie.*

*Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie auch meinem Nachfolger Herrn Dr.  
Stefan Eisenbeis Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung zuteilwerden lassen  
und auch künftig in der gewohnten Weise mit dem Margaretienstift  
partnerschaftlich kooperieren.*

*Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und wertvolle Zeit in der Jugendhilfe  
und für Ihren persönlichen Weg alles Gute und Gottes Segen.  
Danke!*

*Erhard Limm*

*P.S.: Ich werde mich freuen, wenn wir uns wiedersehen - evtl. schon am  
28.05.2021, wenn wir das Jubiläum 25 Jahre Integrative Familienhilfe (IF)  
feiern und in diesem Kontext die Pandemie-bedingt verschobene  
Abschiedsfeier nachholen werden.*